

**BU Nr. 156/2019****Wasserverband Rems: Investitionsbeitrag für das Hochwasserrückhaltebecken****4**

- Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2020

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	12.09.2019	öffentlich
Gemeinderat	26.09.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 34.000,00 Euro für das Jahr 2019 zu. Dem Deckungsvorschlag aus der Maßnahme Rückhaltebecken Schachen wird zugestimmt.

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt nimmt die geforderte Nachzahlung für die Jahre 2007 bis 2014 in Höhe von 90.000 Euro zur Kenntnis und beschließt diese im Haushaltsplan 2020 zu berücksichtigen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	71.080,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	37.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	461
Produkt:	55.20.0000
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100
Produktsachkonto:	78130000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Produkt: 55.20.0000
	Maßnahme 201 –
	Rückhaltebecken Schachen
	Produktsachkonto: 78720000
	Mittel: 34.000,00 Euro

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch

Verfasser:

09.08.2019, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Rechnungsprüfungsamt	Issler, Dietmar	12.08.2019
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	13.08.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	14.08.2019
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	14.08.2019

Sachverhalt:

Das Hochwasserrückhaltebecken 4 Plüderhausen / Urbach befindet sich aktuell in der Ausführungsphase und steht kurz vor der Fertigstellung.

Der Wasserverband Rems betreibt die Herstellung und den Betrieb des technischen Hochwasserschutzes sowie die ökologische Gewässerentwicklung im Einzugsgebiet der Rems mit dem Ziel an einem statistisch 100-jährlichen Hochwasserabfluss orientierten Hochwasserschutz.

Als Mitgliedsstadt des Verbandes bezahlt die Stadt Weinstadt einen jährlichen Verwaltungsbeitrag und die Unterhaltungskosten für die bestehenden Rückhaltebecken. Weiter bezahlt die Stadt anteilig die Investitionskosten für die Baumaßnahmen. Diese sind im Finanzhaushalt der Stadt abgebildet. Die Investitionskosten sind nach einem in der Verbandsversammlung beschlossenen Beitragsschlüssel zu bezahlen. Für das Hochwasserrückhaltebecken 4 wurden die Investitionsbeiträge von 2007 bis 2014 nach einem vorläufigen, geschätzten Schlüssel von den Verbandsmitgliedern erhoben. Nach einer langen und schwierigen Planungsphase lagen dem Wasserverband 2015 finale Abflusskennwerte des Hochwasserrückhaltebeckens 4 vor. Der Beitragsschlüssel wurde aktualisiert und bei der Verbandsversammlung am 26.02.2015 den Mitgliedern gemäß der Satzung des Wasserverbandes bekanntgegeben. Seit 2015 wurden die Beiträge nach dem finalen Beitragsschlüssel von der Stadt Weinstadt bezahlt.

Für das Jahr 2019 sind von der Stadt Weinstadt als Investitionsbeitrag 71.080,00 Euro zu bezahlen. Im Haushaltsplan 2019 sind im Produkt 55.20.0000 Maßnahme 100-Tiefbaumaßnahmen 37.000,00 Euro eingestellt. Somit ist eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 34.000,00 Euro vorzunehmen. Zur Deckung des Fehlbetrages kann diese Teilsumme aus dem Produkt 55.20.0000 Maßnahme 201- Rückhaltebecken Schachen verwendet werden. Nach Auskunft des Landratsamtes ist der Erörterungstermin für die Maßnahme für Oktober 2019 vorgesehen, weshalb in 2019 die vorgesehenen Mittel nicht vollständig benötigt werden.

Für die Jahre 2007 bis 2014 sind dem Wasserverband nach dem endgültigen Beitragsschlüssel 89.947,19 Euro zu entrichten. Die Nachforderungen können an den Wasserverband Rems im Jahr 2020 bezahlt werden. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 bereit zu stellen.

Nach der seit 06.08.2019 vorliegenden Beitragsberechnung für die Haushaltsplanung 2020 des Wasserverbandes Rems sind zu den Nachforderungen der Jahre 2007 bis 2014 im Jahr 2020 von der Stadt Weinstadt weitere 150.000,00 Euro Investitionsumlagen für den Neubau Hochwasserrückhaltebecken 4, Planung Hochwasserrückhaltebecken 5 und Erneuerung der zentralen Leitwarte zu bezahlen. Somit wird im Jahr 2020 der Ansatz 240.000,00 Euro betragen.